

des Cameralrätheers Einvernehmen. (Zweiter Teil.) — Mein Herr, ich will die Gedanken der gelehrten Presse, der Presse überhaupt nicht leugnen; ich weiß, wie sehr sie zu begünstigen ist und wie sehr sie auch, oder ist, was die Gegenwart anbetrifft, zu fördern ist...

Denkschrift in einer Sage, wo die Aufsichtsamkeit des Staats nach den nachgelassenen Gerichten sein mag. Es ist Pflicht, die P'atren gegenüber zu treten, die das Vernehmen, wodurch die Verneinung geworden ist, Genauerer behalte ich mir für die spezielle Diskussion vor. (Bravo!)

Danke dem Vorrede des Schluß, der Resultat ist zweifelhaft und der Schluß somit abgelehnt. Der Hr. W. W. nimmt das Wort für den Antrag. Der Vortrag ist über auf der Zeitlich unerschließlich...

Regierungskommissar Reg. Rath Ribbed: Das wieder der Buchhalter nach die Tagesordnung die angeordneten Maßnahmen gefasst haben, werde ich Ihnen aus amtlichen Nachrichten berichten. In den Jahren 1849 und 1850 — und während dieser Zeit sind hauptsächlich die fremden Nachrichten in Kraft getreten — befinden sich im preussischen Staate an Schriftstücken, lithographischen Aktenstücken, Buch- und Kunsthandlungen z. c. im J. 1849: 2762, im J. 1850: 2766, im J. 1851: 2858, im J. 1852: 3101, im J. 1853: 35. (Zweiter Teil.) Die Zahl der in den Jahren 1850 und 1851 verstorbenen Reichsbeamten betrug 1849: 6196, 1850: 6809, 1851: 7142, im J. 1852: 7142, im J. 1853: 7142. Die Zahl der im J. 1850 verstorbenen Reichsbeamten betrug 69, im J. 1851 66, im J. 1852 66, im J. 1853 66. Die Zahl der im J. 1850 verstorbenen Reichsbeamten betrug 69, im J. 1851 66, im J. 1852 66, im J. 1853 66.

Berliner Nachrichten.

Berlin, 17. April.

Der „St. N.“ meldet aus Potsdam, 17. April: „Nachdem Sr. Majestät gestern schon selbst Vortrag entgegengenommen hatten, besichtigten Allerhöchstselben die Schul-Abteilung und Mittag trafen aus Ihre Majestät die Königin in Begleitung Ihrer Royalhöchlichen Hoheit der Prinzessin Alexandrine von Oldenburg hier ein. Abends besuchten Ihre Royalhöchlichen Majestäten die Vorstellung Karaffi im diesem Royalen Schauspielsbau.“

Der Prinz und die Prinzessin von Preußen sind, wie man aus Koblenz meldet, vorgestern von da nach Mainz abgereist.

Der Oberst und Kommandeur des Kavallerie-Korps v. Rosenbergl ist zur Disposition des Raketenaufseher in Elm dorthin abgereist.

In der Diöcese Rethelid (Mark Brandenburg) wird wie die „R. Preuss. Ztg.“ meldet, unter Leitung des General-Superintendenten Dr. Hoffmann in der zweiten Woche nach dem Einreise der R. Preuss. Ztg. in allen Kirchen eine Kommission der Kommissionen für die Restauration in Berlin und die Priester in Letzen, Vorstadt in Etetal und Theame in Luedelburg. — In der Landkirche Berlin wird gleichfalls unter Leitung des General-Superintendenten Dr. Hoffmann eine Kirchenvisitation im Oktober abgehalten werden. Am Theilnahme daran sind berufen: Konstitutionalrab Lehner in Berlin, Priester Rath in Vocho (Altenburg), Kirchenrat in Wuppertal (Eberfeld), Raabe in Emden (Preußen).

Der Konrad Bagener hat von einem längeren Besuche in Italien mehrere neue Kunstwerke mitgebracht, darunter eine Statue von unterm Landmann, dem Bildhauer Emil Wolff in Rom, die der kunstliebende Besitzer in seiner Villa in der Schillinggasse aufgestellt. Sie schmückt daselbst eine Terrasse, von der eine breite Treppe in den Garten hinabführt. Die Statue stellt eine römische Jungfrau in dem Augenblick dar, wo sie ihr Ohrgehänge löset, um es zu den Reiken der zweiten punischen Krieges an den Mar des Vaterlandes zu spenden. Sie steht auf einem nach Angabe des Künstlers gefestigten Sockel aus sächsischen Marmor, der sich vorzüglich einen neuen Vorrichtung sammt der Statue vollständig umdrehen läßt, so daß, welche Stellung man dem Kunstwerke geben mag, Gestalt, Platte und Vordertheil stets in demselben harmonischen Verhältnis zu einander bleiben.

Eschon längst ist es als eines der dringendsten Bedürfnisse anerkannt worden, den in städtischen Diensten beschäftigten Beamten und Lehren eine Gelegenheit zu bieten, für ihre Hinterbliebenen nach ihrem Tode die nöthigsten Subsidien, Mittel sicher stellen zu können. Dies Bedürfnis verhofft sich hauptsächlich bei den im vorjährigen Jahre hier verarmten Bürgermeistern und besoldeten Mitgliedern von Magistraten zu lebendigen Ausbreit, das eine von denselben erwählte Kommission, da der größte Theil der Kommünen sich in der Umgegend befindet, selbständige Witwen-Pensionen zu gründen, damit beauftragt wurde, mit der Königl. Lebensversicherung-Gesellschaft ein Lebensversicherungsverkommen nach dieser Richtung hin zu treffen. Der Vertrag ist denn auch abgeschlossen und ein Statut vereinbart worden, welches für die betreffenden Beamten und Lehrer so mäßige und vortheilhafte Bedingungen enthält, daß bereits eine große Anzahl von Kommünen ihren Beitritt erklärt haben. Der Eintritt der berechtigten Beamten und Lehrer in den nach dem Statut vorgesehenen verschiedenen Arten der Versicherungen, als Pensionen, Lebensversicherungen u. s. w. in den erwähnten Kommünen kein zwangsmäßig, sondern freiwilliger, und die gegen andere ähnliche Anstalten billige Prämie wird von den betreffenden städtischen Verwaltungsbörden den versicherten Beamten von ihrem Gehalte in Abzug gebracht, so daß die Versicherungsgesellschaft dieselbe von den Behörden empfängt und somit für ihre pünktliche Zahlung sicher gestellt ist. Der Vorsatz, den die Angelegenheit immer mehr einnimmt, darf sonach im allgemeinen Interesse als ein erfreuliches bezeichnet werden und die verschiedenen Kommünen zur Nachfolge aufmuntern.

Demnach ist der Magistrat dem Beschlusse der Stadt-Verordneten-Versammlung, den Beding, das Königl. Mit- und Ren-Pacht nicht in die städtische Vermögensverwaltung zu übernehmen, nicht beigetreten, hat vielmehr hierüber die Genehmigung der Königl. Regierung zu Potsdam angerechnet. Nachdem die Stadtverordneten-Versammlung beschloffen hatte, auch ihrerseits die Gründe, weshalb deren Verkauf kauft, derselben Behörde vorzutragen, ist dem Vernehmen nach in der am Donnerstag stattgehenden nicht öffentlichen Sitzung die in Aussicht genommene Redefertigung vorgelesen und gutgeheißen worden. Ein weiterer in derselben Sitzung zur Verhandlung gelangter Gegenstand — der neben Änderung von untergeordneten Interessen die Angelegenheit haben soll — soll ein Projekt in Betreff der Verbreitung einer Straße gewesen sein. Da sich gegenwärtig der Gegenstand noch in dem Stadium der Verhandlungen befindet und noch nicht einmal bestimmte Beschlüsse darüber gefaßt sind, so ist von einer Veröffentlichung desselben Abstand zu nehmen.

Das Stadtbürgerrecht verhandelt in seiner vorletzten Sitzung eine Angelegenheit, welche von dem Herrn Stadtschreiber, demselben in dem von seiner Oberin gegen ihn angelegten Beschwerdeprozeß der Bornum des Oberstadts mit einer bestimmten Franzosenpartei gemacht worden. Er sollte denselben in Bezug, und da die Franzosenpartei in jenem Prozesse nicht aufzutreten, sondern, so wurde dem Belegten über die erwähnte Angelegenheit, die ihm anhängen, und derselbe auch abgelehnt. Die Sache ist also fallig. Der Herr Stadtschreiber hat die Angelegenheit die angelegte Franzosenpartei als Sachwalterin auf sich befragt die Auffassung. Die Verhandlungen sind am 7. April 1854 um 11 Uhr des Abends das Gutachten, dem der Stadtschreiber auch beizutreten und in Folge dessen den Angelegenheiten zu 2/3 Jahren Rückzahlung dringender.

Die bekannte Thomas'sche Angelegenheit, in welcher mehrere Abgeordnete unterzeichnet waren, war, bereits vor einiger Zeit so weit entschieden, daß nicht nur die drei allein berechtigten Gelehrten nicht, sondern auch die vierzehn unterzeichneten Gelehrten und sechs nicht die öffentliche Unterstützung der Sache verweigern. Zum Vernehmen nach ist diese Angelegenheit nun wieder beanstanden worden, weil pöblich ein ganz neuer Abgeordneter aufgetreten sei, der gleich nach Antritt, wie die drei gezeichneten Gelehrten gethan hat.

In dem Vorgarten der öffentlichen Waschl- und Bade-Anstalt (Schillinggasse) ist seit kurzer Zeit die mensche Waffe des Herrn v. Hündelberg als römischer Säule von graniternem Stein aufgestellt, welche ergoß bekanntlich mit Wasser den Becken dieser Anlagen und hat die ihre Auswirkung merkwürdig thätig.

Das heutige „Allgemeine Preussische Staatsrecht“ enthält: 1) Eine allgemeine

Die Presse und die öffentlichen Angelegenheiten. (Zweiter Teil.) — Mein Herr, ich will die Gedanken der gelehrten Presse, der Presse überhaupt nicht leugnen; ich weiß, wie sehr sie zu begünstigen ist und wie sehr sie auch, oder ist, was die Gegenwart anbetrifft, zu fördern ist... (Text continues with discussion on press freedom and public opinion)

Die Presse und die öffentlichen Angelegenheiten. (Fortsetzung.) — Mein Herr, ich will die Gedanken der gelehrten Presse, der Presse überhaupt nicht leugnen; ich weiß, wie sehr sie zu begünstigen ist und wie sehr sie auch, oder ist, was die Gegenwart anbetrifft, zu fördern ist... (Text continues with discussion on press freedom and public opinion)

Die...
April...
K...
B...
D...
E...
F...
G...
H...
I...
K...
L...
M...
N...
O...
P...
Q...
R...
S...
T...
U...
V...
W...
X...
Y...
Z...

Verkauf vom 6. April 1857, die Stempel- und Spiritusfreiheit der...
Verkauf vom 11. April 1857, betreffend den von der Feuer-
Versicherungsgesellschaft...
Verkauf vom 18. April 1857, betreffend den von der Feuer-
Versicherungsgesellschaft...

Polizeibericht. Am Landwehrkanal, dem Ursprungsorte Tempel-
hoferstraße 1, 2, geboren, ward am 15. d. M. in einem kleinen
Lager die Leiche eines neugeborenen Kindes nebst in einseitigen
Gebärmutter...
Am 11. d. M. Nachts gegen 12 Uhr...
Am 12. d. M. Nachts gegen 12 Uhr...
Am 13. d. M. Nachts gegen 12 Uhr...
Am 14. d. M. Nachts gegen 12 Uhr...

Provinzial-Zeitung.
Presse, 15. April. Die Ausstellungshallen sind bald
zu weit fertig, das man ein heftiges Bild von ihnen imponieren
lassen...
Die Ausstellungshallen sind bald zu weit fertig, das man ein
heftiges Bild von ihnen imponieren lassen...
Die Ausstellungshallen sind bald zu weit fertig, das man ein
heftiges Bild von ihnen imponieren lassen...

Berliner Börse.

Druckerei. Die Gewerkschaft von Druckern...
Die Gewerkschaft von Druckern...
Die Gewerkschaft von Druckern...
Die Gewerkschaft von Druckern...

Wohlfahrtsbank. Die Direktoren derselben, die Herren
Haase und Niedebohm, haben die Errichtung des Instituts in einem
Circular angeheißt...
Die Direktoren derselben, die Herren Haase und Niedebohm,
haben die Errichtung des Instituts in einem Circular angeheißt...

General-Versammlungen.
Schlesische Bergwerks- und Hütten-Werks-Gesellschaft
Dalsen. Ordentliche Generalversammlung am 25. Mai in Dalsen D. S.
Chemische Fabrik Wessau in Wachen. Ordentliche General-
versammlung am 18. Mai in Wachen.
Kommandit-Gesellschaft Hasekleeber u. Co. in Wachen. Ordentliche
General-Versammlung am 18. Mai in Wachen.
Braunheller Verein in Berlin. Ordentliche Generalver-
sammlung am 4. Mai in Berlin.
Kommandit-Gesellschaft Köhnen, Wogen u. Co. Ordentliche
General-Versammlung am 19. Mai in Lüneburg.
Bergbau-Gesellschaft Colonia am 5. Mai in Bochum.
Weserbergische Eisenbahn-Gesellschaft. Ordentliche Ge-
neral-Versammlung am 23. Mai in Göttingen.

Eisenbahn-Einnahmen.
Düsseldorf-Erfeld. Im März. a) aus dem Berl. Verkehr
20,043 Thlr. mit 8403 Thlr. 7. Apr. 7. p. b) aus dem Erfeldverkehr
38,316 Thlr. mit 18,929 Thlr. 10. Apr. 7. p. c) Eisenbahn 230
19. Apr. 1. p. d) 27,663 Thlr. 6. Apr. 7. p. e) Eisenbahn Januar
und Februar nach vorheriger Abrechnung 48,784 Thlr. 21. Apr. 7. p.
Summe: 149,787 Thlr. 27. Apr. 7. p. Im März dieses Jahres 2017 Thlr. weniger,
als voriges Jahr.
Preussische Eisenbahnen. Nach dem „Staats-Anzeiger“ haben
sämtliche mit Ausnahme der West-Burg-Verkehr, Thüringer und
Sächsischen mit Eisen-Bahn-Verkehr, deren zu oben vollständig
ist) im Monat März dieses Jahres 2,324,711 Thlr. 481,529 oder
um 100,000 mehr als im März des Jahres 1856, 2,224,711 Thlr.
481,529 oder 162,000 mehr als im März d. J. eingenommen. Wie
aus dieser Zusammenstellung beizulegen Einnahmen des Monats
März dieses Jahres, welche die jetzt noch nicht mitgeteilt worden
ist, mit dem Gemerzen, das mehrere derselben, so der Magdeburg-
Verkehr, Eisen-Bahn u. s. w. nur annähernd richtig ist.
Staats-Bahn. 68,080 Thlr. 20,650 Thlr. mehr als d. J. d. d. d. d.
Staats-Bahn. 22,277 Thlr. 4708 mehr als d. J. d. d. d. d. d.
Staats-Bahn. 65,787 Thlr. 7527 mehr als d. J. d. d. d. d. d.
Staats-Bahn. 67,128 mehr als d. J. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Staats-Bahn. 3,16,268 Thlr. Nach-Verkehr 18,908 Thlr. 10,111 mehr
als d. J.
Die Einnahmen der Staats-Eisenbahnen betragen im März
dieses Jahres: Gesamt 134,429 Thlr. gegen 118,889 im d. J. d. d. d.

Einziehungen.
Rheinische Eisenbahn. Auf die Stamm-Aktien Nr. 18001-
20000 ist die 4. Rate mit 10 Prozent oder 25 Thlr. bis 1. Juli (in
Berlin bei S. Hildebrand) zu zahlen. Die im Mai d. J. festge-
setzte Dividende kann dabei gefordert werden.
Provinzial-Aktien-Bank des Großherzogthums Hessen.
1. Einzahlung von 15 Prozent mit 75 Thlr. pro Akt. vom 25. April
bis 25. Mai bei der Gesellschaft zu leisten.
Zweckverein für die Eisenbahn-Verkehr. Einzahlung
von 2 Thlr. 2 Mal bei Witt. Hülmer in Jülich.

Wohlfahrtsbank. Die Direktoren derselben, die Herren
Haase und Niedebohm, haben die Errichtung des Instituts in einem
Circular angeheißt...
Die Direktoren derselben, die Herren Haase und Niedebohm,
haben die Errichtung des Instituts in einem Circular angeheißt...

Telegraphische Depeschen. Breslau, 17. April, Mittags
1 Uhr. Die Eisenbahn...
Breslau, 17. April, Mittags 1 Uhr. Die Eisenbahn...
Breslau, 17. April, Mittags 1 Uhr. Die Eisenbahn...

Telegraphische Depeschen. Berlin, 17. April, Mittags
1 Uhr. Die Eisenbahn...
Berlin, 17. April, Mittags 1 Uhr. Die Eisenbahn...
Berlin, 17. April, Mittags 1 Uhr. Die Eisenbahn...

Telegraphische Depeschen. Frankfurt a. M., Freitag, 17. April, Nach-
mittags 3 Uhr. Die Eisenbahn...
Frankfurt a. M., Freitag, 17. April, Nachmittags 3 Uhr. Die Eisenbahn...
Frankfurt a. M., Freitag, 17. April, Nachmittags 3 Uhr. Die Eisenbahn...

Telegraphische Depeschen. Hamburg, Freitag, 17. April, Nachmittags
3 Uhr. Die Eisenbahn...
Hamburg, Freitag, 17. April, Nachmittags 3 Uhr. Die Eisenbahn...
Hamburg, Freitag, 17. April, Nachmittags 3 Uhr. Die Eisenbahn...

Telegraphische Depeschen. Paris, Freitag, 17. April, Nachmittags
3 Uhr. Die Eisenbahn...
Paris, Freitag, 17. April, Nachmittags 3 Uhr. Die Eisenbahn...
Paris, Freitag, 17. April, Nachmittags 3 Uhr. Die Eisenbahn...

Telegraphische Depeschen. London, Freitag, 17. April, Mittags 1
Uhr. Die Eisenbahn...
London, Freitag, 17. April, Mittags 1 Uhr. Die Eisenbahn...
London, Freitag, 17. April, Mittags 1 Uhr. Die Eisenbahn...

Telegraphische Depeschen. Die Eisenbahn...
Die Eisenbahn...
Die Eisenbahn...
Die Eisenbahn...

Verkauf vom 6. April 1857, die Stempel- und Spiritusfreiheit der...
Verkauf vom 11. April 1857, betreffend den von der Feuer-
Versicherungsgesellschaft...
Verkauf vom 18. April 1857, betreffend den von der Feuer-
Versicherungsgesellschaft...

Polizeibericht. Am Landwehrkanal, dem Ursprungsorte Tempel-
hoferstraße 1, 2, geboren, ward am 15. d. M. in einem kleinen
Lager die Leiche eines neugeborenen Kindes nebst in einseitigen
Gebärmutter...
Am 11. d. M. Nachts gegen 12 Uhr...
Am 12. d. M. Nachts gegen 12 Uhr...
Am 13. d. M. Nachts gegen 12 Uhr...
Am 14. d. M. Nachts gegen 12 Uhr...

Provinzial-Zeitung.
Presse, 15. April. Die Ausstellungshallen sind bald
zu weit fertig, das man ein heftiges Bild von ihnen imponieren
lassen...
Die Ausstellungshallen sind bald zu weit fertig, das man ein
heftiges Bild von ihnen imponieren lassen...
Die Ausstellungshallen sind bald zu weit fertig, das man ein
heftiges Bild von ihnen imponieren lassen...

Wohlfahrtsbank. Die Direktoren derselben, die Herren
Haase und Niedebohm, haben die Errichtung des Instituts in einem
Circular angeheißt...
Die Direktoren derselben, die Herren Haase und Niedebohm,
haben die Errichtung des Instituts in einem Circular angeheißt...

Telegraphische Depeschen. Breslau, 17. April, Mittags
1 Uhr. Die Eisenbahn...
Breslau, 17. April, Mittags 1 Uhr. Die Eisenbahn...
Breslau, 17. April, Mittags 1 Uhr. Die Eisenbahn...

Telegraphische Depeschen. Berlin, 17. April, Mittags
1 Uhr. Die Eisenbahn...
Berlin, 17. April, Mittags 1 Uhr. Die Eisenbahn...
Berlin, 17. April, Mittags 1 Uhr. Die Eisenbahn...

Telegraphische Depeschen. Frankfurt a. M., Freitag, 17. April, Nach-
mittags 3 Uhr. Die Eisenbahn...
Frankfurt a. M., Freitag, 17. April, Nachmittags 3 Uhr. Die Eisenbahn...
Frankfurt a. M., Freitag, 17. April, Nachmittags 3 Uhr. Die Eisenbahn...

Telegraphische Depeschen. Hamburg, Freitag, 17. April, Nachmittags
3 Uhr. Die Eisenbahn...
Hamburg, Freitag, 17. April, Nachmittags 3 Uhr. Die Eisenbahn...
Hamburg, Freitag, 17. April, Nachmittags 3 Uhr. Die Eisenbahn...

Telegraphische Depeschen. Paris, Freitag, 17. April, Nachmittags
3 Uhr. Die Eisenbahn...
Paris, Freitag, 17. April, Nachmittags 3 Uhr. Die Eisenbahn...
Paris, Freitag, 17. April, Nachmittags 3 Uhr. Die Eisenbahn...

Telegraphische Depeschen. London, Freitag, 17. April, Mittags 1
Uhr. Die Eisenbahn...
London, Freitag, 17. April, Mittags 1 Uhr. Die Eisenbahn...
London, Freitag, 17. April, Mittags 1 Uhr. Die Eisenbahn...

K. K. Oesterreichische 500 Fl.-Obligationen von 1831.

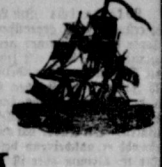
Am 1. Mai u. c. werden in Wien die 200 Gewinne an den am 3. Februar ausgelosten Serien dieses Anlehens...

Die kleineren Gewinne sind: Comv. Fl. 25.000 20.000 20.000 15.000 10.000 7500 5 5000...

Zu dieser grossartigsten Ziehung sind aus den am 3. Februar verloosten Serien: 365 407 1313, welche am 1. Mai eine der obigen Prämien... gewinnen müssen...

H. D. Dellewie in Hamburg, Banquier- und Staatspapieren-Geschäft.

Post-Dampf- und Packet-Schiffahrt: Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft



Von HAMBURG nach NEW YORK

mit den A. L. Postdampfschiffen Harmonia und Borussia, Abgang am 1. jeden Monats...

Post-Dampfschiff Harmonia, Capt. Heydtmann.

Güterfracht: 18 S u. 15 1/2 Banawollw. u. ord. Güter 15 S 1/2 Primage pr. 40 Cubikfuss Hamb.; Gold, Silber, Juwelen...

Nach New York: am 1sten und 15ten eines jeden Monats, zuerst am 1sten Mai: Packettschiff „Rhein“, Capt. Spier.

Nach Quebec: am 15ten Mai und 15ten Juni. Nähere Nachricht über Fracht und Passage erteilt: August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger...

Zur Besorgung der Expeditionen mit den Dampf- und Segelschiffen der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt Actien-Gesellschaft... Lud. Fried. Mathies...

Post-Dampfschiffahrt Hamburg-Brafilischen Dampfschiffahrt-Gesellschaft.

Nach Rio de Janeiro, Southampton, Lissabon, Pernambuco und Bahia anlaufend, von Hamburg am 20. April...

GOLDEN FLEECE, Capt. Hall.

Nähere Nachricht wegen Fracht und Passage erteilen in Hamburg: Andre K. Barchard, Schiffsbrüder, Steinbüttel Nr. 8.

Ausstellung ohne Entrée u. Verkauf florent. Marmorwaaren zu ausserordentlich wohlfeilen Preisen b. Gebr. Micheli, 1047 Jägerstrasse 12.

Tou-Halle, Friedrichstr. 112. Sonntag: Gr. Concert v. W. Köppe. Auf 7 Uhr. Ent a. Pers. n. Bel.

Happold's Hotel, Schankstrasse Nr. 2. Zwei Table d'hotes am 1 und 2 Uhr...

Hôtel de Francfort in Hamburg, Softrasse, gegenüber dem Postgebäude, in der Nähe des Jungfernstiegs...

Familien-Nachrichten. Die heute vollzogene Verlobung unserer Tochter Marie mit dem Kaufmann Herrn Rudolf Billig in Berlin...

Verlobt: Fr. Joh. Herberich mit Fr. E. Reichardt (Gambel) Berlin. Fr. Anna Böttger mit Fr. August Burhard (Berlin)...

Gräbsteine und Kreuze in ausgewählten Formen liefert billigst H. Gernikow & Comp, hinter d. Garnisonkirche 2.

Bermischte Anzeigen.

Turn-Anstalt Lindenstrasse No. 66, nahe dem Dönhofsplatz. Knaben-Turnen: Montag, Donnerstag von 6-8 Uhr...

Wäbner-Turnen: Mittwoch, Sonnabend von 2-7 Uhr. Wäbner-Turnen: Montag, Donnerstag von 7-9 Uhr...

Ein fahrender Comitee, der seit mehreren Jahren in einem Wandergeschäft... Ein fahrender Comitee, der seit mehreren Jahren...

Ein fahrender Comitee, der seit mehreren Jahren... Ein fahrender Comitee, der seit mehreren Jahren...

Ein fahrender Comitee, der seit mehreren Jahren... Ein fahrender Comitee, der seit mehreren Jahren...

Ein fahrender Comitee, der seit mehreren Jahren... Ein fahrender Comitee, der seit mehreren Jahren...

Ein fahrender Comitee, der seit mehreren Jahren... Ein fahrender Comitee, der seit mehreren Jahren...

Ein fahrender Comitee, der seit mehreren Jahren... Ein fahrender Comitee, der seit mehreren Jahren...

Ein fahrender Comitee, der seit mehreren Jahren... Ein fahrender Comitee, der seit mehreren Jahren...

Ein fahrender Comitee, der seit mehreren Jahren... Ein fahrender Comitee, der seit mehreren Jahren...

Regelmässige Dampfschiffahrt Stettin-Göhl. Am Sonntag an Liverpool, Manchester, Leeds, Sheffield, Birmingham...

Regelmässige Dampfschiffahrt Stettin, Colberg u. Stolpmünde. Schraubendampfer „Stolz“, Capt. H. v. B.

Stettin u. Königsberg i. Pr. Schraubendampfer „Goltzig“, Capt. P. Wittig.

Lübeck-Kopenhagen-Gothenburg. Das neue schwedische Post-Dampfschiff „Kattegat“ Capt. J. L. Windahl.

Periodische Auctionen von Hamburg direct vom Cap der guten Hoffnung durch die Unterzeichneten importirter Wollen: Die erste dieser Auctionen über per Sophie Capt. Decker...

Elgersburg *) Kaltwasser-Heilanstalt in Thüringen. Dr. Pinetti, Orthop. Vob-Director.

*) Schwed. Elgersburg, Ostha. 74 Sgr. Ich die armen Weifen zu Marienwo (bei Schweden), siehe National-Zeitung vom 29. März...

Königliche Schauspieler. Sonntag, 18. April. Im Schauspielhaus. (101. Abzw. Vorh.): Wolfenstein's Tod. Trauerspiel in 5 Akten...

Freiwirtschaftliches Theater. Sonntag, den 18. April. Vorlesung Schauspiel bei Frau Wedema...

Freiwirtschaftliches Theater. Sonntag, den 19. April. Vorlesung Schauspiel bei Frau Wedema...

Freiwirtschaftliches Theater. Sonntag, den 19. April. Vorlesung Schauspiel bei Frau Wedema...

Freiwirtschaftliches Theater. Sonntag, den 19. April. Vorlesung Schauspiel bei Frau Wedema...

Freiwirtschaftliches Theater. Sonntag, den 19. April. Vorlesung Schauspiel bei Frau Wedema...

Freiwirtschaftliches Theater. Sonntag, den 19. April. Vorlesung Schauspiel bei Frau Wedema...

Freiwirtschaftliches Theater. Sonntag, den 19. April. Vorlesung Schauspiel bei Frau Wedema...